

Fast tausend Vorbestellungen!

DIE TAT

Gefängniserinnerungen eines Anarchisten

von

Alexander Berkman

Mit Geleitworten von Gustav Landauer, Edward Carpenter,
Karin Michaelis und Rudolf Rocker

Illustriert

Ist jetzt erschienen!

Die ersten Pressestimmen:

Sein Werk („Die Tat“, Gefängniserinnerungen eines Anarchisten) ist eins der ehrlichsten Bücher, die je bekannt geworden sind. Eine Schrift ganz ohne Pathos . . . Durchtränkt von dem, was ein revolutionäres Heldentum erst gross und gewaltig macht, von dem Mut zur Wahrhaftigkeit und Konsequenz . . . Es steht viel Unpolitisches in diesem Erinnerungsbuch. Fast mehr Unpolitisches wie Politisches.

Die Gefängniserinnerungen Berkmans werden wie Wera Figners „Nacht über Russland“ noch sein, wenn das meiste, was die Skribenten dieser Zeit zusammenleimen und zusammengeleimt haben, keinem Menschen mehr bekannt sein wird. Aber ausserdem sind Berkmans Erinnerungen ein hochaktuelles Buch. Gegen die Zeit und für sie.

Arthur Seehof in der „Welt am Montag“ — Berlin.

Der Verlag hat in einer sehr guten Ausgabe die Gefängniserinnerungen eines russisch-amerikanischen Anarchisten herausgegeben. Es muss schon betont werden, neben Wera Figners „Nacht über Russland“ habe ich kaum ein ebenbürtiges Gefängnisbuch in die Hände bekommen. . . . Zu erwähnen ist, dass das Buch schon in einer englischen, in einer norwegischen, zu der Karin Michaelis das Vorwort schrieb, in einer jiddischen und in einer amerikanischen Ausgabe erschien, und dass es höchste Zeit war, dass es auch uns vorgesetzt wurde.

Kurt Kläeber im „Sächsischen Volksblatt“ — Zwickau.

. . . . Kein einziges Werk ist so monumental aufschlussreich für Zuchthauselend und Zuchthausseele wie dies Buch von Berkman . . . Wir lesen sein Buch mit fiebernder Spannung. Wir zittern und bangen mit den Verdammten . . .

Professor Theodor Lessing im „Prager Tagblatt“.

Was Alexander Berkman bietet, das geht weit über den Rahmen der Zuchthausliteratur hinaus. Es ist ein Seelengemälde von beispielloser Farbenglut, ein Bekenntnisbuch von unerhörter Aufrichtigkeit . . .

Mit tiefer Erschütterung legt man Berkmans Bekenntnisbuch, das in der Kunst der Menschen- und Zustandsschilderung schwerlich überboten werden kann, aus der Hand.

Johannes Gaulke in „Letzte Politik“.

Z

Jede gute Buchhandlung gebe sofort ihre Bestellung auf!

Preis 6.— M. broschiert, 8.— Leinenband. Rabatt 40%.

OTTO KLEMM, LEIPZIG

Auslieferung des Verlages „Der Syndikalist“ — Berlin.



2. Tag